



Die Evangelien

Die Evangelien enthalten die Offenbarung Gottes in Jesus Christus und die Verwirklichung des Heils in dem vollbrachten Werk von Golgatha. 1) Wohl/Heil

Alle vier Evangelien berichten von dem Leben, <sup>Leben</sup> Sterben und Auferstehen Jesu Christi. Sie enthalten die Erfüllung des Gesetzes und der Opfer, der Weissagungen und Verheissungen des Alten Testaments. "Als die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn" (Gal. 4,4).

Das Evangelium Gottes (griech. eu-angelion = Frohbotschaft) wird im Alten Testament vorbereitet, in den Evangelien geoffenbart, in der Apostelgeschichte verkündigt, in den Briefen ausgelegt <sup>(gelehrt)</sup> und in der Offenbarung des Johannes vollendet.

Jesus Christus selbst ist das Evangelium, das "Wort", das Mensch wurde (Joh. 1,14). Die vier Evangelien sind nicht vier verschiedene Biographien von Jesus Christus; jeder Evangelist zeigt uns Jesus von einer andern Seite und betont einen besonderen Aspekt des Wesens und Werkes des Sohnes Gottes. Aus der vierfachen Schau geht die eine harmonische Offenbarung Jesu Christi hervor.

1. Matthäus - Sinnbild: Löwe

Sollm. v.  
4, 77

Dieses Evangelium ist besonders für die Juden geschrieben und zeigt uns Jesus als den König, der sein Reich ankündigt.

2. Markus - Sinnbild: Stier

Jesus wird in diesem kürzesten der vier Evangelien geschildert als der Sohn Gottes, der Macht hat. Markus richtet seine Botschaft an die Heiden, besonders an die Römer.   
*geleitet als Diener. Dienen kann nur, wer Macht hat.*

10, 45  
dienen

3. Lukas - Sinnbild: Mensch

Im Lukas-Evangelium begegnet uns Jesus als der Menschensohn und Heiland der Welt. Dieses Evangelium wendet sich an den Menschen allgemein - an den Sünder, der einen Heiland braucht.

19, 10  
suchen

Die drei Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas werden die synoptischen Evangelien genannt; ihre Verfasser sind die "Synoptiker" (von griech. synopsis = Zusammenschau). Andersartig in Struktur und Stil ist das vierte, am spätesten entstandene Evangelium, nämlich

4. Johannes - Sinnbild: Adler

Johannes schildert die Herrlichkeit des Sohnes Gottes - die Innenschau des Christus. Sein Evangelium richtet sich in erster Linie an die Gläubigen, an die Gemeinde Jesu Christi.

20, 31

Die vier Evangelien - ein Überblick

|                           | MATTHÄUS  | MARKUS  | LUKAS  | JOHANNES  |
|---------------------------|---|---|--|---|
| DARSTELLUNG<br>JESU       | der <u>König</u><br>Israels<br>1,1 2,2 2,5 27,11<br>(S. 9,9)  | der <u>Diener</u><br>(Gehorsam)<br>der <u>Herr</u><br>(Macht) | der vollkommene<br><u>Mensch</u><br>der <u>Heiland</u><br>der Welt | der <u>Sohn Gottes</u>  |
| TYPISCHES<br>WORT         | "erfüllt"   | "alsbald"   | "Menschensohn"   | "Ich bin"   |
| URSPRÜNGL.<br>EMPFÄNGER   | Juden<br>( - Jesus,<br>der Nachkomme<br>Abrahams)   | Römer<br>( - Taten;<br>kein Ge-<br>schlechts-<br>register)    | Griechen<br>( - Jesus,<br>der Nachkomme<br>Adams)                  | Gemeinde Jesu<br>( - Jesus,<br>das ewige WORT)  |
| GEPRÄGE DES<br>VERFASSERS | Lehrer  | Evangelist  | Literat  | Seelsorger  |
| INHALTLICH<br>ZENTRAL     | Kp. 5-7<br>Kp. 10<br>Kp. 13<br>Kp. 23<br>Verkündigung<br>14,24-25<br><i>diese Reden<br/>kommen!</i> | Taten   | Gleichnisse  | Reden   |
| LEITMOTIV                 | Kp. 5-7 Gesetz d. Mensch.<br>Kp. 28 Alleg. Gewalt<br>Herrschaft                                     | Kraft   | Gnade  | Herrlichkeit  |
| "ÜBERSICHT                | "Synoptische Evangelien"<br>- betonen die Menschheit Jesu Christi<br>(eher äussere, irdische Sicht) |   |  | "Viertes<br>Evangelium"<br>- betont die Gottheit<br>Jesu Christi<br>(eher innere,<br>himmlische<br>Sicht) |

(Nach: "Moody Monthly")